

Statistik informiert ...

Nr. 19/2018

25. Januar 2018

Erwerbstätige in Schleswig-Holstein 2017

Zahl der Erwerbstätigen gestiegen

Die Zahl der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein ist im Jahr 2017 um knapp 20 000 Personen (plus 1,4 Prozent) gegenüber 2016 auf rund 1,4 Mio. Personen gestiegen. Damit lag Schleswig-Holstein leicht unter der deutschlandweiten Veränderung von 1,5 Prozent, so das Statistiskamt Nord.

Zu diesem Wachstum trug insbesondere das Verarbeitende Gewerbe (plus 2,5 Prozent) bei. Im Baugewerbe stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 1,2 Prozent und in den Dienstleistungsbereichen konnte ein Zuwachs von 1,5 Prozent verzeichnet werden.

Hinweise:

Diese vorläufigen Ergebnisse wurden vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ ermittelt, in dem alle Statistischen Ämter des Bundes und der Länder sowie der Deutsche Städtetag vertreten sind.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: vgr-sh@statistik-nord.de

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Bundesländern 2017

Land	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen	in Prozent	
Baden-Württemberg	6 260,1	94,3	1,5
Bayern	7 537,5	132,8	1,8
Berlin	1 950,1	55,7	2,9
Brandenburg	1 114,7	12,8	1,2
Bremen	429,2	4,0	0,9
Hamburg	1 246,8	21,2	1,7
Hessen	3 440,2	60,6	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	749,6	5,1	0,7
Niedersachsen	4 063,6	56,5	1,4
Nordrhein-Westfalen	9 418,2	124,9	1,3
Rheinland-Pfalz	2 021,6	19,6	1,0
Saarland	530,1	4,9	0,9
Sachsen	2 053,2	18,0	0,9
Sachsen-Anhalt	1 009,7	0,9	0,1
Schleswig-Holstein	1 399,2	19,7	1,4
Thüringen	1 052,2	7,1	0,7
Deutschland	44 276,0	638,0	1,5
Nachrichtlich:			
Alte Bundesländer			
ohne Berlin	36 346,4	538,4	1,5
mit Berlin	38 296,5	594,1	1,6
Neue Bundesländer			
ohne Berlin	5 979,5	43,9	0,7
mit Berlin	7 929,6	99,6	1,3

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Berechnungsstand August 2017/Januar 2018

Erwerbstätige am Arbeitsort 2017 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereiche (WZ2008)	Schleswig-Holstein			Deutschland		
	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen		in Prozent	in 1 000 Personen		in Prozent
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32,6	-1,4	-4,1	617,0	- 2,0	- 0,3
Produzierendes Gewerbe	270,2	5,3	2,0	10 662,0	104,0	1,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	185,6	4,2	2,3	8 169,0	61,0	0,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	167,1	4,0	2,5	7 594,0	55,0	0,7
Baugewerbe	84,5	1,0	1,2	2 493,0	43,0	1,8
Dienstleistungsbereiche	1 096,5	15,8	1,5	32 997,0	536,0	1,7
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	398,8	4,1	1,0	11 366,0	150,0	1,3
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	213,5	3,1	1,5	7 689,0	139,0	1,8
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	484,2	8,6	1,8	13 942,0	247,0	1,8
Insgesamt	1 399,2	19,7	1,4	44 276,0	638,0	1,5

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Berechnungsstand August 2017/Januar 2018